

Morgengebet in der Woche vom 21.07. - 27.07. 2024

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Schon beim Morgengrauen komme ich und flehe;

ich warte auf dein Wort.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen.

Lied – EM 110

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
|: sich ausgeschmücket haben. :|

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn: Des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt,
|: aus meinem Herzen rinnen. :|

13. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen,
der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad / in meiner Seele früh und spat
|: viel Glaubensfrüchte ziehe. :|

14. Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben;
verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum
|: und Pflanze möge bleiben. :|

T: Paul Gerhardt 1653 M: Augustin Harder vor 1813 / Friedrich H. Eickhoff um 1840

Psalm 48,2-3a. 9-15

Groß ist der HERR und hoch zu rühmen
in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.
Schön ragt empor sein Gipfel,
daran sich freut die ganze Welt,

Wie wir's gehört haben,
so sehen wir's an der Stadt des HERRN Zebaoth,
an der Stadt unsres Gottes: Gott erhält sie ewiglich.

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel.

Gott, wie dein Name,
so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden.

Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

Es freue sich der Berg Zion,
und die Töchter Juda seien fröhlich um deiner Rechte willen.

Ziehet um den Zion herum und umschreitet ihn,
zählt seine Türme;

habt gut acht auf seine Mauern,
durchwandert seine Paläste, dass ihr den Nachkommen davon erzählt:

Dieser ist Gott,

unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Zu Beginn dieses Tages will ich mein Vertrauen auf dich setzen, o Herr,
denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.

Schenk uns einen Tag, der erfüllt ist mit deinem Frieden.

Lass unsere Hoffnung nicht scheitern.

Verbirg dich nicht vor uns.

In deiner sorgenden Liebe trägst du uns.

Du allein kennst uns ganz.

O Gott, bleibe bei uns, heute und alle Tage.

Segen

Der Gott der Hoffnung erfülle uns mit aller Freude
und mit allem Frieden im Glauben,
damit wir reich werden an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.
Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 21.07. - 27.07. 2024

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9

Lied – EM 554

1. Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt!
Habt guten Mut, weil Gott sich zu euch stellt.
Seine Gedanken werden eure sein.
Ihr werdet wachsen in sein Reich hinein.
Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt!

2. Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt,
Liebe, die tröstet, wo Verzweiflung quält,
die Menschen nachgeht, die verloren sind,
und noch im Fernsten sieht das Gotteskind.
Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt!

3. Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt,
Stärke, bei der ein neuer Maßstab zählt:
die überzeugt, nicht unterdrücken will
und sich doch durchsetzt – nachhaltig und still.
Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt!

4. Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt,
Freude, die auch das Alltagsgrau erhellt,
die über jede Gabe staunen kann
und dankt für das, was Gott an uns getan.
Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt!

T: John Raphael Peacey (England) vor 1971 („Go forth for God, go to the world in peace“)

Dt: Stefan Weller 2000

M: Loys Bourgeois 1551 / London 1562

Epheser 5, 8b-17

Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,
und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der
Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

Denn was von ihnen heimlich getan wird,
davon auch nur zu reden ist schändlich.

Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;
denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.

Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten,
so wird dich Christus erleuchten.

So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt,
nicht als Unweise, sondern als Weise,

und kauft die Zeit aus,
denn die Tage sind böse.

Darum werdet nicht unverständig,
sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 119,33-40

Montag: Markus 3,7-12

Dienstag: Markus 3,13-19

Mittwoch: Markus 3,20-30

Donnerstag: Markus 3, 31-35

Freitag: Markus 4,1-9

Samstag: Markus 4 10-20

Stille

Gebet

Gott, aufatmen will ich und mich erinnern:

Ich bin geliebt.

Ich bin wertvoll.

Ich bin heilig.

Über die Berge der Anforderungen hinweg will ich schauen in das
weite Land, das du öffnest und glauben:

Am Ende werden alle Berge zu Wegen in der Ebene,
auf denen du kommst.

(Mittagsgebet nach Taizé)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 21.07. - 27.07. 2024

Wir bitten dich, Christus, bleib bei uns, denn es will Abend werden.

Du bist das Licht, das nie erlischt; bei dir sind wir geborgen.

Schließ alle müden Augen zu, lass uns im Frieden schlafen,

dass wir, mit neuer Kraft erfüllt, zu deinem Dienst erwachen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn, lob sei dem Heiligen Geiste,

wie es von allem Anfang war, jetzt und für alle Zeiten. Amen

Lied - 631

1. Abend ward, bald kommt die Nacht, schlafen geht die Welt;
denn sie weiß, es ist die Wacht über ihr bestellt.

2. Einer wacht und trägt allein ihre Müh und Plag,
der lässt keinen einsam sein, weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt, dein gedenk ich nun,
tu mit Bitten dir Gewalt: Bleib bei meinem Ruhn.

4. Bleib und mach die Herzen still, der die Herzen schaut,
weiß kein Herz doch, was es will, eh sich's dir vertraut.

5. Wenn dein Aug ob meinem wacht, wenn dein Trost mir frommt,
weiß ich, dass auf gute Nacht guter Morgen kommt.

T: Rudolf Alexander Schröder 1942 (Str. 1-3,5); 1935 (Str. 4)
MS: Samuel Rothenberg 1948

Psalm 91, 1-4.9-12.14.16

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers,
und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.

Denn der Herr ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

„Er liebt mich, darum will ich ihn erretten:
er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an,
darum will ich ihn erhören;

ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und will ihm zeigen mein Heil.“

Ehre sei dem Vater und der Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Guter Gott,
am Ende dieses Tages danke ich dir für alles,
was er gebracht hat an Gelingendem und Frohen.

Bei dir lege ich ab, was schwierig war,
Leid und Versagen.
und bitte um dein Erbarmen.

Schenke mir einen erholsamen Schlaf.
Und lass neues und widerständiges Vertrauen wachsen
auf dein Wort und deinen Segen.
Amen